

Aktuelles für Reiselustige und Globetrotter

Quelle:
CRM Reise
News

16. Dezember 2019

Äthiopien

Chikungunya: Seit Anfang August wird ein Ausbruch mit bislang etwa 54.740 Fällen in der Stadt Dire Dawa (NO) und der Region Afar (NO) gemeldet. Mückenschutz beachten. zuletzt aktualisiert: 10.12.2019

Äthiopien

Dengue: Seit Mitte September wurden in der Region Afar (NO) etwa 1.195 Fälle gemeldet. Schutz vor überwiegend tagaktiven Stechmücken beachten. zuletzt aktualisiert: 10.12.2019

Bangladesh

Dengue: Seit Mai sind die Fallzahlen im Vergleich zu den letzten 5 Jahren gestiegen. Seit Anfang des Jahres wurden ca. 100.800 Fälle verzeichnet. 133 Menschen sind verstorben. Schutz vor tagaktiven Mücken beachten. zuletzt aktualisiert: 13.12.2019

Costa Rica

Dengue: Seit Anfang des Jahres sind ca. 8.180 Menschen erkrankt. Besonders betroffen sind die Gebiete an der Karibikküste und Regionen im nördlichen Binnenland. Im vergangenen Jahr wurden ca. 2.735 Erkrankungen registriert. 2017 wurden ca. 5.560 Verdachtsfälle gemeldet. Die letzte schwere Dengue-Epidemie mit ca. 49.900 Erkrankungen wurde 2013 registriert. Schutz vor überwiegend tagaktiven Stechmücken beachten! zuletzt aktualisiert: 03.12.2019

Dominikanische Republik

Dengue: In diesem Jahr wurden bereits ca. 16.385 Erkrankungen und 34 Todesfälle registriert. Seit Ende August geht die Zahl der Neuinfektionen zurück. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt ca. 1.560 Infektionen und ein Todesfall verzeichnet. Mückenschutz beachten. zuletzt aktualisiert: 26.11.2019

Honduras

Dengue: Anfang Juli hat die Regierung den nationalen Gesundheitsnotstand ausgerufen. Seit Anfang des Jahres wurden ca. 103.450 Verdachtsfälle und 259 Todesfälle registriert. Es ist der größte Ausbruch seit 50 Jahren. 2018 sind ca. 7.940 Menschen erkrankt, es gab 3 Todesfälle. 2017 wurden ca. 5.090 Infektionen verzeichnet, 2016 waren es ca. 22.960. Schutz vor überwiegend tagaktiven Stechmücken beachten. zuletzt aktualisiert: 06.12.2019

Kolumbien

Dengue: Seit Anfang des Jahres wurden ca. 111.940 Infektionen gemeldet, 174 Menschen sind verstorben. Im vergangenen Jahr wurden ca. 44.825 Verdachtsfälle gemeldet. 23 Menschen sind verstorben. 2017 sind ca. 26.000 Menschen erkrankt, es gab 112 Todesfälle. 2016 wurden ca. 100.820 Erkrankungen gemeldet, es gab 268 Todesfälle. Schutz vor den überwiegend tagaktiven Überträgermücken beachten. zuletzt aktualisiert: 03.12.2019

Mali

Gelbfieber: Anfang Dezember haben die Behörden 3 Infektionen bestätigt. Einer der Erkrankten ist verstorben. Eine Impfung ist für alle Reisenden empfohlen und bereits für die Einreise vorgeschrieben.
zuletzt aktualisiert: 10.12.2019

Myanmar

Dengue: Landesweit sind bis Ende November mehr als 23.200 Menschen erkrankt. 123 Todesfälle wurden registriert. Am stärksten betroffen sind der Staat Kachin und die Regionen Yangon, Irawadi, Mandalay und Sagaing. Schutz vor überwiegend tagaktiven Stechmücken beachten.
zuletzt aktualisiert: 06.12.2019

Nepal

Dengue: Infolge heftiger Monsunregen mit Überschwemmungen sind besonders im Terai die Fallzahlen gestiegen. Nach Angaben des Gesundheitsministeriums wurden seit Anfang des Jahres landesweit mindestens 14.660 Infektionen und 6 Todesfälle gemeldet. In den vergangenen Jahren wurden in Kathmandu nur Einzelfälle gemeldet, in diesem Jahr wurden bereits 1.519 Infektionen mit 2 Todesfällen registriert. Schutz vor den überwiegend tagaktiven Mücken beachten.
zuletzt aktualisiert: 12.11.2019

Neuseeland

Masern: Seit Mitte März steigen die Fallzahlen in Auckland an, bisher wurden 1.708 Erkrankungen gemeldet. Landesweit wurden in diesem Jahr 2.154 Infektionen registriert. Impfschutz beachten.
zuletzt aktualisiert: 13.12.2019

Nigeria

Gelbfieber: Im September 2017 hat ein landesweiter Ausbruch begonnen. Seit Anfang August dieses Jahres werden in den Bundesstaaten Bauchi, Benue, Borno, Gombe, Kano und Katsina ansteigende Fallzahlen beobachtet. In diesem Jahr wurden bis Mitte November landesweit etwa 3.895 mögliche Infektionen mit 161 Todesfällen registriert.
Eine Impfung ist für alle Reisenden ab einem Alter von 9 Monaten vorgeschrieben und auch empfohlen.
zuletzt aktualisiert: 06.12.2019

Pakistan

Dengue: In diesem Jahr wurden landesweit ca. 49.600 Erkrankungen und 79 Todesfälle gemeldet. Betroffen sind besonders die ländlichen Gebiete der benachbarten Städte Islamabad und Rawalpindi (Provinz Punjab). Schutz vor tag- und nachtaktiven Überträgermücken beachten.
zuletzt aktualisiert: 19.11.2019

Réunion

Dengue: Seit Anfang letzten Jahres gibt es einen Ausbruch mit mehr als 24.850 autochthonen Infektionen und 20 Todesfällen. Die erste Welle hatte ihren Höhepunkt zwischen März und April 2018. Die zweite Welle hat im Januar dieses Jahres begonnen und ihren Höhepunkt Ende April überschritten. Ende Oktober wurde erneut eine Zunahme der Infektionen gemeldet. Bisher sind in diesem Jahr 18.098 Menschen erkrankt und 14 von ihnen verstorben. Besonders betroffen sind die West- und die Südküste der Insel. Schutz vor den tagaktiven Überträgermücken beachten.
zuletzt aktualisiert: 03.12.2019

Samoa

Masern: Mitte November haben die Behörden den nationalen Gesundheitsnotstand ausgerufen und die Universität, alle Schulen und Kindertagesstätten geschlossen. Seit Mitte Oktober wurden offiziell ca. 5.080 Erkrankungen gemeldet. 72 Menschen sind

verstorben. Ein Zusammenhang mit dem aktuellen Ausbruch in Neuseeland kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Reisenden ab Jahrgang 1957 müssen bei der Einreise eine Masernimpfung oder einen positiven Antikörpernachweis vorlegen.
zuletzt aktualisiert: 13.12.2019

Samoa, Amerikanisch-

Einreiseimpfvorschrift: Aufgrund eines Masernausbruchs im benachbarten Samoa und auf anderen Inseln Polynesiens haben die Behörden den Gesundheitsnotstand ausgerufen. Damit verbunden ist, dass alle Reisenden, die aus Samoa oder Tonga einreisen, eine gültige Masernimpfung (MMR) oder einen Beleg ihrer Immunität vorweisen müssen. Ohne diesen Nachweis wird die Einreise verweigert.
zuletzt aktualisiert: 22.11.2019

Sierra Leone

Lassa-Fieber: Ende November sind in einer Klinik in Masanga (Distrikt Tonkolili) im Zentrum des Landes 2 Ärzte und eine einheimische Krankenschwester erkrankt. Es wird vermutet, dass sie sich bei 2 Operationen Anfang November infiziert haben. Die betroffenen Ärzte wurden in die Niederlande ausgeflogen, einer von ihnen ist inzwischen verstorben. Das Virus kommt im Land regelmäßig vor. Die Übertragung erfolgt durch die Ausscheidungen von Mäusen auf anschließend vom Menschen verzehrte Lebensmittel. Die Viren können aber auch über Tröpfcheninfektion, Wundinfektion oder durch Sekrete direkt von Mensch zu Mensch übertragen werden. Das Infektionsrisiko für Reisende ist gering, trotzdem sollte auf eine sorgfältige Nahrungsmittelhygiene geachtet werden. Den Kontakt zu Erkrankten meiden.
zuletzt aktualisiert: 06.12.2019

Tonga

Masern: Seit September wurden 440 Infektionen gemeldet. Die Infektion wurde durch Mitglieder einer Rugby-Mannschaft, die sich im September für Spiele in Neuseeland aufgehalten hatte, importiert. Impfschutz beachten.
zuletzt aktualisiert: 06.12.2019

USA

Ostamerikanische Pferde-Enzephalitis (EEE): In diesem Jahr wurden landesweit bereits 37 Erkrankungen und 14 Todesfälle gemeldet. Besonders betroffen sind die Bundesstaaten Alabama, Connecticut, Indiana, Massachusetts, Michigan, North Carolina, New Jersey, Rhode Island, und Tennessee. Landesweit traten in den letzten 10 Jahren durchschnittlich ca. 7 Erkrankungen auf. Die meisten wurden in den Bundesstaaten Florida, Massachusetts und New York verzeichnet. Diese von tag- und nachtaktiven Stechmücken übertragene Virusinfektion kann zu einer schweren Hirnentzündung führen. Mückenschutz beachten.
zuletzt aktualisiert: 06.12.2019

Venezuela

Gelbfieber: Mitte November wurde die erste Infektion seit 2005 bestätigt. Ein 46-jähriger Mann aus dem Bezirk Gran Sabana (Bundesstaat Bolivar) war bereits Mitte September erkrankt. Die Infektion ist in weiten Teilen des Landes endemisch. Eine Impfung wird allen Reisenden in betroffene Gebiete empfohlen.
zuletzt aktualisiert: 26.11.2019